



# HESSISCHER LANDTAG

14. 11. 2017

Plenum

## **Antrag der Fraktion DIE LINKE**

**betreffend "Swiss Leaks", "Lux Leaks", "Panama Papers", "Paradise Papers" -  
Steuerehrlichkeit und Steuergerechtigkeit herstellen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag stellt fest, dass mit den Veröffentlichungen zu den "Paradise Papers" Journalistinnen und Journalisten erneut einen wichtigen Beitrag zur Debatte um Steuergerechtigkeit geleistet haben.
2. Der Hessische Landtag nimmt mit großer Besorgnis zur Kenntnis, dass das Land Hessen an Unternehmen beteiligt ist, die selbst Steuervermeidungsmodelle verwenden und die damit ihre finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Allgemeinheit umgehen.
3. Der Hessische Landtag stellt fest, dass wegen derartiger Beteiligungen des Landes die gegenwärtige Landesregierung beim Kampf gegen Steuerbetrug unglaublich ist. Steuervermeidungsmodelle schaden der Allgemeinheit, da sie öffentliche Einnahmen verringern, die dann für öffentliche Aufgaben, wie beispielsweise Bildung, Soziales, öffentliche Investitionen, nicht zur Verfügung stehen.
4. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, ihrer Verantwortung für Steuergerechtigkeit gerecht zu werden und Steuervermeidungsmodelle bei allen Beteiligungen des Landes, beispielsweise bei der Fraport AG, sofort zu beenden.
5. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf allen Ebenen dafür einzusetzen, die Möglichkeiten für Steuervermeidung abzuschaffen, weil sie dem Prinzip einer Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit zuwider laufen.
6. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf, die Steuerverwaltung dauerhaft technisch und personell so auszustatten, dass sie Steuerbetrug wirksam bekämpfen kann. Hierfür müssen über mehrere Jahre deutlich mehr Steuerfahnder und Betriebsprüfer ausgebildet und eingestellt werden.

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 14. November 2017

Die Fraktionsvorsitzende:  
**Wissler**